

**Angebot**

Proj.: 2024-PCH-GYM-01  
LV: LosB06

Sanierung und Erweiterung Turnhalle  
Innenputz

**Leistungsverzeichnis  
über**

**Innenputz**

Bauherr: Landkreis Ludwigslust - Parchim  
FD10 - Gebäudemanagement  
Putlitzer Straße 25  
19370 Parchim

Projekt: Friedrich - Franz - Gymnasium Parchim  
Sporthalle  
Sportlerweg 1  
19370 Parchim

## Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01

Sanierung und Erweiterung Turnhalle

LV: LosB06

Innenputz

## Allgemeines zum Bauvorhaben und Hinweise

### I. Bestandsbeschreibung

Die schulische Hauptnutzung erfolgt durch das anliegende "Friedrich-Franz-Gymnasium" sowie durch die Paul-Freire-Grundschule.

Die Sporthalle befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Schulgebäude. Über den „Sportlerweg“ ist diese verkehrstechnisch erschlossen.

Die Sporthalle wurde im Jahr 1987 mit einer Größe von 24 m x 48 m x 7 m (Typenbezeichnung WV-Projekt, Typ „Schwaan“) als Vier-Feld-Halle errichtet und wird neben dem Schulsport auch zur Absicherung des Breitensports und für öffentliche Veranstaltungen in begrenzter Anzahl genutzt.

Das Gebäude wurde als Typenbau in Mischbauweise errichtet. Das Tragwerk besteht im Wesentlichen aus im 6m- bzw. 3m-Raster angeordneten Stahlbetonstützen die in Köcherfundamenten eingespannt wurden. Außenwände wurden mit Gasbetonmauerwerk (GSB) und -Fertigteilen, Innenwände je nach Dimension auch in GSB oder Mauerwerkziegeln errichtet.

Das Sporthallendach besteht aus stahlunterspannten Klebebindern aus Holz mit 24 m Spannweite und 6 m Binderabstand, auf denen Holzpfeilen angeordnet sind, die die Stützkernelemente und Aussteifungssegmente tragen.

Die Dachkonstruktion der Anbauten besteht aus Betondachkassettenplatten, die auf Riegelbalken aufliegen. Die Aussteifung erfolgt ebenso über eingespannte Stützen.

Entsprechend der Nutzung wurden drei eingeschossige Anbauten für die Sozialeinrichtungen, Technikräume, Lagerräume für Sportgeräte und weitere Nebenräume realisiert.

Der südöstliche Anbau wurde ursprünglich für einen Sportmedizinischen Dienst (SMD) genutzt.

Ein vierter Anbau wurde als Kegelbahn mit angeschlossenem Restaurantbetrieb angebaut, welche heute noch betrieben wird. Dieser Gebäudeteil befindet sich nicht im Eigentum des Landkreises Ludwigslust-Parchim, liegt auf einem separaten Grundstück (Flurstück 58/9) und ist daher als baurechtlich eigenständiges „Bauwerk“ einzuordnen. Infolge dieser baurechtlichen Abtrennung des Gebäudeteils „Kegelbahn“ entstanden bereits in der bestehenden Nutzung brandschutztechnische Mängel, welche in der vorliegenden Umbau-Planung kompensiert und beseitigt werden müssen.

Der nordöstliche Anbau wird primär als Sozial- und Sanitärtrakt verwendet. Hier befinden sich symmetrisch angeordnet jeweils 2 Umkleide- und Sanitärbereiche sowie die Lehrerumkleiden, Nebenräume und die Hauptgeräte Räume. Das Gebäude ist nicht unterkellert.

### II. Maßnahmen/ Konzept

#### Anbauten (Giebelseite)

- Die im Bestand befindlichen seitlichen Anbauten (1. Sportmedizinischer Dienst bzw. Corona-Teststation / 2. Lagerräume, Kraftraum, Technik usw.) werden vollständig zurückgebaut.

#### Sozialtrakt (vorderer Anbau)

- Grundlegende Überarbeitung und Neuordnung der Raumverteilung gemäß Raumprogramm
- Schaffung eines offenen und klarstrukturierten Eingangsbereichs mit einem neuen direkten Zugang zur Halle und einer ausreichend breiten Mittelflurschließung der Sozial- und Nebenräume und entsprechend offen verglasten Eingangstürelemente als Pfostenriegelkonstruktion
- Die tragende Struktur einschl. der Außenwände des vorderen Anbaus (Sozialtrakt) soll erhalten bleiben und wird in das überarbeitete Grundrisskonzept integriert.
- Die bestehenden Innenräume und Innenwände werden nutzungs- und grundrissbedingt mehrheitlich zurückgebaut und durch neue Wände (Leichtbau- und oder Mauerwerkswände ersetzt)
- Die Umkleideräume werden als 2 symmetrisch angeordnete Anlagen mit je 3 Umkleiden konzipiert. Je Anlage wird eine Umkleide konsequent barrierefrei gestaltet. Der Flächenbedarf für die Umkleiden und sanitären Einrichtungen wurden auf Grundlage der DIN 18032 Sporthallen ermittelt und umgesetzt.
- Vor der Bestandsaußenwand wird eine baulich eigenständige Erweiterung in massiver Bauweise vorgesehen, die die neuen Dusch- und Waschräume aufnimmt und direkt an die vergrößerten Umkleidebereiche anschließt.
- Zusätzlich notwendige WC- und Nebenräume (Technik, Teeküche, Putzmittel usw.) werden vorgesehen.
- Schaffung von neuen Lehrer-, Regie- und Sanitätsräumen mit direktem Halleneinblick über bündig in der Prallwand eingebaute Fenster.
- Die Technik- und Hausanschlussräume werden vom seitlichen Anbau in den umgeplanten Sozialtrakt verlegt. (um eine Gebäudeachse)
- Die Lüftungsgeräte werden teilweise außen vor der südöstliche Giebelfassade aufgestellt
- Vor dem neuen Anbau ist in voller Gebäudebreite eine Überdachung als Vordach vorgesehen
- Einbau neuer gedämmter Estrich-Fußböden einschl. neuer Fundamentplatte im Sozialtrakt (Bestand:

## Angebot

**Proj.: 2024-PCH-GYM-01                      Sanierung und Erweiterung Turnhalle**  
**LV: LosB06                                      Innenputz**

verschiedenste Fußbodenaufbauten vorhanden, teilweise ungedämmt)

- Einbau einer Trockenbau-Unterdecke zur Installation von Lüftungs- und Beleuchtungsanlagen. Im Eingangsbereich, Foyer und Hauptflur mit zusätzlicher Akustikdecke.

### Sporthalle

- nutzungsbedingte Umplanung von einer 4-Feldteilung (Bestand) in eine 3-Feldhalle mit Optimierung der Flucht- und Rettungswege einschl. Neuaufteilung der Spielfelder usw.
- Verlegung der Trennvorhänge zum Hallendrittel einschl. zusätzlicher Schlupftür zur Schaffung des 2.RW
- Rückbau Hallenfußboden und Ersatz durch mit flächenelastischem Sportboden einschl. Wärmedämmschicht bei Erhalt der Raumhöhe einschl. zusätzlicher Ausstattung mit Filzmatten/ Abdeckboden zum Auslegen der Hallenfläche um die Halle für Mehrzwecknutzung zugänglich zu machen
- Einbau einer neuen mit kraftabbauenden sowie akustisch hochwirksamen Prallwand als Holzprallwandsystem
- Einbau neuer Hallenzugangstüren sowie flächenbündiger Prallwandtüren zur Verkleidung der Sprossenwände im System der Prallwand
- Grundsätzlicher Erhalt der Dachkonstruktion aus Dachbindern und Pfetten- und Aussteifungssystem. Die Dacheindeckung aus Stützkernelementen wird durch einen Aufbau aus oder einer Holzschalung, Aufdachdämmung und Abdichtung ersetzt. Die Holzbinder werden punktuell saniert und ertüchtigt.
- Anteiliges Verschließen des Fensterbandes zur Kegelbahn und Ersatz durch Brandschutzverglasung
- Einbau elektrischer Raffstore-Anlage oder vergleichbar als Sonnen- und Blendschutz an den Fensterbändern der Halle
- Umplanung und Verlegung festverbauter Sportgeräte und deren Anlagen
- Das Schutznetz unter dem Hallendach wird demontiert und nach Abschluss der Arbeiten wieder eingebaut. Sport- sowie haustechnische Anlagen am Hallendach werden ballwurfsicher ausgebildet.

### Allgemeines

- Brandschutztechnische Ertüchtigung des ganzen Gebäudes für die Hauptnutzung als Sporthalle (Fluchtwegführung, Entrauchung; Abschottung, Maßnahmen für gelegentlich aber wiederkehrende Veranstaltungen ohne Einstufung als reguläre Versammlungsstätte mit gesondertem Evakuierungskonzept usw.
- Vollständige Sanierung bzw. Austausch der haustechnischen Anlagen einschl. Einbau einer neuen Lüftungsanlage und Fußbodenheizung in allen Räumen
- Austausch aller Beleuchtungsanlagen und Umstellung auf energiesparende LED-Technik
- Betrieb der Heizungsanlage und Erzeugung Warmwasser über städtische Fernwärmeversorgung
- Schaffung einer barrierefreien Nutzung und Zugänglichkeit der Sporthalle
- Gemäß Vorgaben aus der Wärmeschutzplanung nach GEG vollständige Erneuerung/Ertüchtigung der Gebäudehülle durch Einbau eines WDVS. (In Teilbereichen mit zusätzlicher Fassadenverkleidung aus Holz oder Faserzementplatten im neuen Sozialtraktbereich)
- Anpassung der Außenanlagen, insbesondere der Zugänglichkeit der Ausgänge über Treppen- und Rampenanlagen oder Geländemodellierung.
- Rückbau und Sanierung von Schadstoff belasteten Bauteilen gemäß Schadstoffuntersuchung
- Der Baustellenbereich wird klar von der übrigen Grundstücksfläche vor abgetrennt. Als Baustellenzufahrt soll die bestehende Buswendeschleife genutzt werden. Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen werden auf den unmittelbar angrenzenden Bereich auf der Grünfläche zwischen Gymnasium und Sporthalle beschränkt.

## Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01

Sanierung und Erweiterung Turnhalle

LV: LosB06

Innenputz

## Allgemeine und Technische Vorbemerkungen

1. Der Bieter erkennt das Leistungsverzeichnis, von dessen Inhalt er sich genaue Kenntnis verschafft hat, an und erklärt, dass der Inhalt keine Stellen enthält, die für ihn zweideutig oder nicht verständlich erscheinen bzw. dass derartige Stellen vor Angebotsabgabe hinreichend geklärt worden sind. Der Auftragnehmer erklärt, dass er mit seiner Firma in der Lage ist die verlangten Leistungen fachgerecht auszuführen.

Enthalten die Verdingungsunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, die die Preisermittlung beeinflussen könnten, so hat der Bieter den Auftraggeber vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen. Nach Auftragserteilung kann sich der Auftragnehmer nicht mehr auf etwaige Unklarheiten oder Widersprüchlichkeiten in der Ausschreibung berufen

2. Mit der Angebotsabgabe erklärt der Bieter, dass seine angebotenen Leistungen in allen Teilen den Forderungen der DIN, Werksvorschriften und Richtlinien entsprechen. Die Lieferung aller erforderlichen Materialien und sämtliche Nebenleistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, ebenso der Transport, die Gerüste, die Maschinen, die personelle Besetzung der Baustelle bis zur gebrauchsfertigen Abnahme (wie zur fachgerechten und termingetreuen Ausführung der Leistung erforderlich), die Beseitigung von Schutt, Abfallstoffen und Verpackungsmaterial und Maßnahmen zur Einhaltung aller einschlägigen Vorschriften, insbesondere bezüglich der Unfallverhütung und des Umweltschutzes.  
Dabei ist auf sortenreine Entsorgung und besonders darauf zu achten, dass schadstoffbelastete Abfälle nicht mit unbelasteten gemischt werden. Bei allen Abbruchpositionen sind die Aufwendungen für Abbruch, Transport einschl. Containerbereitstellung sowie gesetzeskonformer Entsorgung und Kippgebühr mit zu erfassen und in den EP einzukalkulieren  
Weiterhin sind mit dem Angebotspreis alle Vor-, Nach- und Nebenleistungen abgegolten, die notwendig sind und im Zusammenhang zur Leistung stehen. Die Positionen des Leistungsverzeichnisses umfassen eine gebrauchsfertige Leistung. Sämtliche Einheitspreise sind Festpreise und behalten ihre Gültigkeit bis zur Gesamtfertigstellung der Bauleistungen. Nachforderungen, insbesondere für Erhöhungen von Material- und Nebenkosten sowie Lohnerhöhungen sind ausnahmslos ausgeschlossen. Dies gilt auch für Stundenlohnarbeiten. Preise für etwaige Zusatz- und Nachtragsarbeiten sind nach den Preisen des dem Vertrag zugrunde liegenden Angebots zu ermitteln bzw. werden danach abgerechnet. Ohne schriftlichen Auftrag dürfen keine Zusatz- und Nachtragsarbeiten ausgeführt werden
3. Die Bauschutt- und Abfallbeseitigung ist unter Beachtung kommunaler Bestimmungen zu sichern.
4. Unterkunftsräume und Lagerräume für Personal und Material sind durch den Bieter selbst zu stellen. Auf der Baustelle ist die Lagerhaltung von Material auf die unbedingt notwendige Menge zu beschränken. Vor Anlieferung ist der Lagerplatz unbedingt mit der Bauleitung abzustimmen. Entstandene Kosten durch zusätzlichen Transport auf der Baustelle werden nicht vergütet.
5. Eventuell notwendige Zwischenlagerungen haben so zu erfolgen, dass eine Gefährdung von Personen bzw. Gegenständen ausgeschlossen wird und andere AN in der Ausführung ihrer Leistung nicht behindert werden.
6. Alle groben Verschmutzungen durch die bauausführende Firma müssen durch diese am selben Tag beseitigt werden. Eine besenreine Säuberung der Baustelle vor dem Wochenende sowie bei tagelangen Arbeitsunterbrechungen haben zwingend zu erfolgen. Die Kosten sind mit einzukalkulieren.  
Erfolgt dies nicht, so behält sich der AG vor nach Fristsetzung die Herstellung der Ordnung durch Dritte zu Lasten des AN durchzuführen.
7. Alle während der Bauzeit benutzten Flächen sind nach Abschluss der Arbeiten in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.
8. Die allgemeine Baustelleneinrichtung (Bauzaun, Bauwasser- und Baustromanschluss, Baubeleuchtung) kann von allen AN genutzt werden. Baustrom und Bauwasser werden kostenfrei für die jeweiligen Gewerke zur Verfügung gestellt. Verteilung auf der Baustelle ist Sache des AN und wird nicht gesondert vergütet. (Ausgenommen ist die Einrichtung dieser Versorgungsanlagen, die gesondert im Rahmen der Baustelleneinrichtung ausgeschrieben werden!) Toiletten und sanitäre Einrichtungen werden ebenso im Rahmen der Baustelleneinrichtung gestellt und dem AN zur Verfügung gestellt.
9. Die Einhaltung der Baustellenverordnung ist Teil der Vertragserfüllung.
10. Jeder Auftragnehmer hat seinen Mitarbeitern vor Beginn der Arbeitsaufnahme den Inhalt der Baustellenordnung zur

## Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01      Sanierung und Erweiterung Turnhalle  
LV: LosB06      Innenputz

Kenntnis zu geben und sie über die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen zu unterrichten.

11. Die Tätigkeit des SiGe- Koordinators befreit den Auftragnehmer nicht von der Verantwortlichkeit der Arbeitsschutzpflichten gegenüber seinen Beschäftigten.
12. Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen nach den Unfallverhütungsvorschriften und den behördlichen Bestimmungen sind auf Kosten des AN vorzunehmen.
13. Es dürfen nur gesundheitlich unbedenkliche Baustoffe verwendet werden! Auf Verlangen der Bauleitung bzw. des Auftraggebers sind entsprechende Sicherheits-Datenblätter vorzulegen.  
**Eine umfangreiche Dokumentation aller Arbeiten ist Bestandteil des Leistungsverzeichnis mit gesonderter Position**
14. Der Unternehmer hat sich insbesondere zu unterrichten:
  - ob die bauliche Voraussetzung für seine Leistungen gegeben sind (Zufahrt, Zustand der Arbeiten der Vorunternehmer, Behinderungen, Gefahrenquellen usw.)
  - ob die Leistungen anderer Unternehmer so ausgeführt sind, dass an seinen Leistungen keine Schäden auftreten können.Etwaige Bedenken oder Einwendungen hat der Auftragnehmer im Vorfeld der Ausführung dem Auftraggeber schriftlich mitzuteilen.
15. Die Vergabe bleibt in jeder Beziehung vorbehalten. Der Auftraggeber kann einzelne Positionen des nachfolgenden Leistungsverzeichnisses, falls er es für geraten hält, ganz oder teilweise aus dem Angebot herausnehmen. In der Kalkulation ist dieser Besonderheit Rechnung zu tragen, eine aus dem Wegfall resultierende Vergütung (Gewinnausfall etc.) wird ausgeschlossen.
16. Die Einzelterminfestlegung erfolgt aufgrund gemeinsamer Besprechung im Auftragsschreiben. Zwischentermine, auch mündlich vereinbarte, werden im Rahmen der Verträge automatisch Vertragsbestandteil. Gleiches gilt für Terminvorgaben aus dem Bauablaufplan. Das Bauvorhaben ist zügig auszuführen.
17. In Absprache mit der Bauleitung sind die technischen Bedingungen und Zeitabläufe der anderen Gewerke zu beachten. In diesem Zusammenhang kann es zu zeitlichen Unterbrechungen kommen und ein schrittweises Abarbeiten des nachfolgenden Leistungsverzeichnisses erforderlich machen. Dies berechtigt nicht zu Nachforderungen.
18. Bei der Bearbeitung des Angebots sind vollinhaltlich die Bestimmungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) in ihrer neuesten Fassung zu beachten und einzuhalten, insbesondere die Hinweise auf zu beachtende DIN-Vorschriften sowie die Vorschriften und Hinweise der Hersteller- und Lieferfirmen.  
  
Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäischen Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.
19. Alle Maße sind am Bau zu nehmen und eigenverantwortlich zu prüfen.
20. Aufwendungen zur Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers, die für die im Leistungstext aufgeführten Positionen notwendig sind, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.
21. Es gelten die DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art- und die entsprechenden ZTV-Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen. Sie sind Bestandteil der Leistungsbeschreibung.
22. Alle behördlichen und bauberufsgenossenschaftlichen, VDE- und TÜV- Vorschriften gelten uneingeschränkt.
23. Die Teilnahme an den wöchentlichen Baubesprechungen ist durch den AN sicherzustellen. Dieses ist ein Teil der Vertragserfüllung.
24. Der AN hat eine Aufstellung der von ihm beabsichtigten Subunternehmer mit den entsprechenden Referenzen etc. rechtzeitig vor Leistungsausführung zur Prüfung abzugeben und etwaige Bedenken des Auftraggebers bzw. des von ihm mit der Baubetreuung beauftragten Planungsbüros bezüglich der Vergabe der Leistungen an den Subunternehmer zu berücksichtigen. Die vollständige Verantwortung des Auftragnehmers gegenüber dem Auftraggeber für die durch den Subunternehmer erbrachten Leistungen bleibt davon unberührt.

## Angebot

**Proj.: 2024-PCH-GYM-01                      Sanierung und Erweiterung Turnhalle**  
**LV: LosB06                                      Innenputz**

25. Wettbewerbsbeschränkende Absprachen von Bietern führen zum Ausschluss bei dem Vergabeverfahren
26. Aufmaß und Abrechnung erfolgt nach einem, vom Unternehmer aufzustellendem, prüfbareren Aufmaß, entsprechend VOB neuster Fassung. Entsprechende Aufmäße sind auch jeder Abschlagsrechnung beizulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, Leistungen in zeitlichen Abständen getrennt ausführen zu lassen
27. Der AG haftet nicht für eventuelle Diebstähle oder Beschädigungen der BE, die der AN für die Durchführung der angebotenen Leistung benötigt oder lagert.
28. Die Ausführungsunterlagen werden durch den Auftraggeber nur digital über Team Drive zur Verfügung gestellt. Evtl. auf der Baustelle notwendige Papierexemplare sind durch den Auftragnehmer selbst anzufertigen.
- 29. Hinweis: Die Arbeiten werden im laufenden Betrieb des direkt benachbarten Kegelbahn- und Restaurantbetriebs durchgeführt.**

## Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis

Das vorliegende Leistungsverzeichnis wurde auf der Grundlage

- der Ausführungsplanung (Stand 02/2026) des Architekturbüros Andreas Rossmann
- der Ausführungsplanung Haustechnik TGA für Heizung, Sanitär und Lüftung (Stand 06/2025) des Ingenieurbüros Wolf Ingenieure + Berater GmbH
- der Ausführungsplanung Haustechnik TGA für Elektro (Stand 06/2025) des Ingenieurbüros Hehemann Engineering GmbH
- der Ausführungsstatik (Stand 07/2025) des Ingenieurbüros Panta Ingenieure GmbH
- der Wärmeschutzberechnung (Stand 04/23) des Ingenieurbüros ISRW Dr.-Ing. Klapdor GmbH
- des Brandschutznachweises (Stand 05/23) des Ingenieurbüros Gruner Deutschland GmbH
- des Gefahrstoffkatasters vom 28.06.2022 des Ingenieurbüros TIR Konzept GmbH
- der Bauakustik- und Schallschutzberechnungen (Stand 02/23) des Ingenieurbüros Studio Singer, Dr. Anton Schlesinger, Dipl.-Ing.
- des Holzschutzgutachtens vom 09.09.2024 des Ingenieurbüros Holzschutz Grotker

aufgestellt.



**Angebot**

Proj.: 2024-PCH-GYM-01      Sanierung und Erweiterung Turnhalle  
LV: LosB06      Innenputz

---

**Gewerk 23 PUTZ- UND STUCKARBEITEN****Vorbemerkungen Putz- und Stuckarbeiten**

In Absprache mit der Bauleitung sind die technischen Bedingungen und Zeitabläufe der Gewerke des Rohbaus und Ausbaus zu beachten. In diesem Zusammenhang kann es zu zeitlichen Unterbrechungen kommen und ein schrittweises Abarbeiten des nachfolgenden Leistungsverzeichnisses erforderlich sein. Dies berechtigt nicht zu Nachforderungen.

Der Gerüstbau innen ist in die Einheitspreise einzurechnen.

Ebenfalls einzurechnen sind Maßnahmen zum Schutz von Bauteilen und Einrichtungsgegenständen, wie das Abkleben von Fenstern und Türen, von eloxierten Teilen, Belägen usw. vor Verunreinigungen und Beschädigung durch die Putzarbeiten, einschließlich Lieferung der hierzu erforderlichen Stoffe. Beim Entfernen von Putzschichten sind Geräte, Einrichtungen u. ä. staubsicher abzudecken.

Alle Stellen, an denen Risse im Putzgrund sichtbar sind oder wo Risse erwartet werden müssen, sind vor Beginn mit dem AG zu besichtigen und festzulegen. Die erforderlichen Arbeiten zur Rissverhinderung bzw. -minimierung sind vor Beginn der Arbeiten mit dem AG abzusprechen. Das gilt insbesondere für Stöße unterschiedlicher Materialien oder Bauteile. Es ist nur verzinktes Material oder Kunststoff zu verwenden. Das Klammern, die Verwendung von Reißzwecken oder ähnlichen Befestigungsmitteln, die die abzudeckende Oberfläche verletzen oder Rost verursachen, ist ausdrücklich untersagt. Bei Nichtbeachtung gehen auch Folgeschäden zu Lasten des AN.

Bei der Ausführung eines Dünnlagenputzes ist das Merkblatt "Dünnlagenputz im Innenbereich", Herausgeber: Gremien des Bundesverbandes der Gipsindustrie sowie des Bundesverbandes Ausbau und Fassade sowie des Industrieverbandes Werk Mörtel e.V. und des Bundesverbandes Kalksandsteinindustrie e.V.- zu beachten. Die mittlere Putzdicke beträgt 5 mm. An der dünnsten Stelle ist eine Mindestdicke von 3 mm einzuhalten.

Grundsätzlich sind bei Dünnlagenputz an den Putzgrund erhöhte Anforderungen an die Maßtoleranz der Rohbauwände zu stellen. Bereits der Putzgrund zum Auftrag von Dünnlagenputz muss den Anforderungen für "flächenfertige Wände" nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 6 genügen.

Für den Außenputz ist ein auf den Wandbaustoff abgestimmtes Material zu verwenden. Der jeweilige Putzhersteller ist für die Deklaration der Verwendbarkeit auf dem Wandbaustoff verantwortlich.

Türöffnungen für Zargentüren sind mit Putzlehren für ein einheitliches Türmaß zu putzen.

Sperrfolien an Fenster- und Türelementen (Dampfsperren) dürfen durch die Arbeiten nicht beschädigt werden. Der Ersatz der Dampfsperren infolge von Beschädigungen bei den Putzarbeiten geht zu Lasten des AN.

Alle Elektrodosen, Auslässe und später freizulegende Einbauteile sind zu kennzeichnen bzw. es ist zu veranlassen, dass sie gekennzeichnet werden. Sie sind nach dem Putzen freizulegen. Diese Arbeiten gelten als Nebenleistung und sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Eingebaute Teile, die durch Mörtel verschmutzt werden, sind sofort ohne Beschädigung zu reinigen.

Beim Einputzen von Metallen ist die Materialverträglichkeit zu prüfen. Ungeschützte Stahlteile dürfen nicht mit gipshaltigem Putz, Aluminiumteile nicht mit Kalk- und Zementputz in Berührung kommen. Kontakte von Kupfer und frischem Mörtel sind zu vermeiden.

Fenster, Rohre, Einbauten und dgl. sind so einzuputzen, dass durch temperaturbedingte Längenänderungen keine Schäden am Putz entstehen können.

In Feuchträumen sind nur Bindemittel ohne Gips zu verwenden.

Drahtgeflechte, Rippenstreckmetall, Baustahlmatten u. ä. müssen frei von losem Rost sein.

Textile Gewebe für den Außenbereich müssen alkalibeständig sein.

Alle Putzschichten müssen von einem Mörtelhersteller geliefert werden.

Die Untergrundvorbereitung ist in die Preise einzurechnen. Dazu gehört:

## Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01      Sanierung und Erweiterung Turnhalle  
LV: LosB06      Innenputz

---

- das Freilegen loser Mauerwerksfugen bis 2 cm Tiefe
- das mechanische Reinigen des Mauerwerks
- das Aufbringen eines Haftmittels, wenn vom Hersteller empfohlen
- Ebenso ist in die Einheitspreise die Nachbehandlung des Putzes gemäß Herstellervorschrift einzurechnen.
- Das Aufheizen von Räumen zum Zweck der Trocknung ist untersagt. Zugluft ist zu vermeiden.
- Alle Putzflächen sind malerfertig herzustellen.
- Der Bieter hat sich vor Abgabe des Angebotes über die Gegebenheiten vor Ort zu informieren. Nachforderungen aus Unkenntnis der Sachlage werden nicht berücksichtigt.
- Sind bei der Ausführung der Arbeiten Verschmutzungen zu erwarten, so gehören Maßnahmen zur Vermeidung zu den Pflichten des AN, auch wenn diese nicht ausgeschrieben sind.
- Der Meterriss ist in den einzelnen Geschossen während der gesamten Bauzeit zu schützen.

### **Titel      01      Vorbereitende Arbeiten/ Innenputz**

23.01.010

#### **Wandputz abbrechen und entsorgen**

Innenputz als Kalkzementputz, Putzdicke i. M. ca. 20 mm, auf zu erhaltenden Innenwänden aus Mauerwerk und Stahlbetonstützen aller Güten, in geschädigten bzw. hohlliegenden Teilflächen sauber abschlagen und fachgerecht entsorgen, einschl. Trennschnitt bei Erfordernis. Festlegung des Leistungsumfanges vor Ort durch die Bauleitung!

Menge:                      60 m2                      EP: .....                      GB: .....

23.01.020

#### **Wie vor, jedoch Putz in Leibungen bis ca. 25,0 cm als Vorarbeit des Tür- und Fensteraustausches**

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch -im Bereich der Leibungen einschl. Außenputz bei Bedarf bis b= ca. 25,0 cm. Es sind jeweils saubere Schnitte zu setzen die ein nachträgliches Wiederanarbeiten der neuen Putzflächen ermöglicht. Der Rückbau erfolgt einschl. vorhandener Anputzleisten usw.

Einbauort: Sporthalle, Fensterbandwechsel  
Sozialtrakt Achse A1

Menge:                      120 m                      EP: .....                      GB: .....

23.01.030

#### **Wie vor, jedoch Leibungen bis 75,0 cm**

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch -im Bereich der Leibungen bis b= 75,0 cm

Einbauort: Zwischenwand Sporthalle und Sozialtrakt



## Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle  
LV: LosB06 Innenputz

Übertrag EUR

Menge: 24 m EP: ..... GB: .....

### 23.01.040 Unebenheiten mit Putzmörtel ausgleichen bis 5mm

Untergrundunebenheiten mit geeignetem Putzmörtel Kategorie GP/LW, CS II/CS III, auffüllen und an vorhandene Oberfläche angleichen.  
Putzdicke im Mittel 5 mm

Menge: 20 m2 EP: ..... GB: .....

### 23.01.050 Wie vor, jedoch bis 10mm

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch  
-Putzdicke = 10mm

Menge: 20 m2 EP: ..... GB: .....

Summe Titel 01 Vorbereitende Arbeiten/ Innenputz

## Titel 02 Innenputz

Der Systemanbieter und das Fabrikat der angebotenen Putz- und Mörtelarten sind eindeutig zu benennen. Bei der Ausführung der Leistungen sind die Regeldetails sowie die systemzugehörigen Normen, Prüfzeugnisse und Zulassungen des Systemanbieters zu beachten. Mischkonstruktionen sind nicht zulässig.  
Vorhandene allgemeine Bauaufsichtliche Zulassungen sind zu beachten und müssen an der Verwendungsstelle vorliegen. Sie können beim Systemhersteller angefordert werden.

Nach Ausführung der Arbeiten sind die Übereinstimmungserklärungen des Herstellers und des Systemanbieters abzugeben. Ohne diese Erklärungen gelten die Arbeiten nicht als vollständig abgeschlossen.

'.....'

Hersteller und angebotenes Fabrikat (bitte eintragen)

### 23.02.010 Innenputz (Kalkzementbasis), Wand, einlagig, i. M. 10 mm einschl. Untergrund Vorarbeitung

Innenputz auf Planstein- Mauerwerk aus künstlichen Steinen aus Porenbeton, Kalksandstein oder Teilflächen aus Stahlbeton aller Güten, neues bzw. vorhandenes Wandmauerwerk, geeignet für Feuchträume, als Untergrund für Fliesen sowie Flächen mit erhöhter mechanischer Beanspruchung, in allen Geschossen, Raumhöhe bis ca. 3,90 m, als einlagiger Putz im Innenbereich auf Kalkzementbasis, aus Werk trockenmörtel systemgebunden, Oberfläche glatt ausgerieben, Oberflächenqualität Q2, im Mittel ca. 10 mm dick, an der dünnsten Stelle  $\geq 5$  mm dick, liefern und nach Herstellervorschrift bzw. fachtechnischen Regeln ausführen, einschl. Untergrundvorbereitung (Reinigen Wandfläche,

## Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01      Sanierung und Erweiterung Turnhalle  
LV: LosB06      Innenputz

---

Ausfüllen von offenen Fugen und/ oder Fehlstellen,  
Grundierung bzw. Aufbringen einer Haftbrücke, Aufbrennsperre  
usw.) gem. Vorschrift des Putzherstellers bzw. Fachregeln,  
einschl. aller Leibungen, Stürze und Anschlüsse von Öffnungen  
bis 2,5 m<sup>2</sup> Fläche

Einbauort:  
Neubau Anbau: OK Bodenplatte bis UK Dachsparren  
Sozialtrakt Umbau: OK Bodenplatte bis Uk  
Betondachkassetten

angebotenes Produkt / Fabrikat: '.....'

Menge: 1.570 m2      EP: .....      GB: .....

### 23.02.020      **Ausführung Kalkzementputz 15 mm dick, Zulage**

Zulage für die Ausführung des vorbeschriebenen  
Kalkzementputzes im Mittel 15 mm dick (an einzelnen Stellen  
kann diese Dicke um bis zu 5 mm unterschritten werden),  
infolge ungenügender Ebenheit der Wandoberfläche.

angebotenes Produkt / Fabrikat: '.....'

Menge: 200 m2      EP: .....      GB: .....

### 23.02.030      **Wie vor, jedoch bis 20 mm**

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch  
-Putzdicke = 20mm

Menge: 200 m2      EP: .....      GB: .....

### 23.02.040      **Mehrstärken Kalkzementputz, Zulage**

Zulage für Mehrstärken Kalkzementputz, Abrechnung von  
Mehrstärken von jeweils 2 mm.

Menge: 400 m2      EP: .....      GB: .....

### 23.02.050      **Innenputz ausbessern in Kleinflächen**

Innenputz in Kleinflächen ca. 50 x 50 cm, zur Ausbesserung  
vorhandener Putzflächen bzw. Putzergänzung in Bereichen in  
denen z. B. neue Stahlträger oder Stürze in die Wände  
eingebaut wurden, Wandflächen aus Mauerwerk aller Güten  
bzw. Holzfachwerk mit Mauerwerksausfachung Stahlbeton in  
allen Güten, in allen Geschossen, Raumhöhe bis ca. 7,0 m, als  
Kalk- Zementputz (P II, CS II), aus Werk trockenmörtel  
systemgebunden, Oberfläche glatt ausgerieben,  
Oberflächenqualität Q2, im Mittel ca. 2 cm dick, liefern und  
nach Herstellervorschrift bzw. fachtechnischen Regeln  
ausführen, einschl. Untergrundvorbereitung (Reinigen  
Wandfläche, Ausfüllen von offenen Fugen und/oder  
Fehlstellen, Grundierung bzw. Aufbringen einer Haftbrücke  
usw.) gem. Vorschrift des Putzherstellers bzw. Fachregeln,

## Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle  
LV: LosB06 Innenputz

Übertrag EUR .....

einschl. aller Leibungen, Stürze und Anschlüsse von Öffnungen  
bis 2,5 m2 Fläche, Putzarmierung im Bereich von  
Materialübergängen siehe unten.

angebotenes Produkt / Fabrikat: '.....'

Menge: 30 m² EP: ..... GB: .....

23.02.060

### Putzarmierung zum Innenputz, Zulage

Putzarmierung aus hochreißfestem, alkalibeständigem  
Armierungsgewebe, z. B. Glasfaser- Gittergewebe, über  
Rohbau- Materialwechsel im Putzgrund (z. B.  
Stahlbetonstützen im Mauerwerk) u. ä., in obere Putzhälfte  
faltenfrei einbetten, Die Überlappung von Putzbewehrungen  
muss mindestens 100 mm betragen, auf benachbarte Bauteile  
≥200 mm.

angebotenes Produkt / Fabrikat: '.....'

Menge: 300 m2 EP: ..... GB: .....

23.02.070

### Leibungsputz (Kalkzementbasis), neue Leibungen, Leibungsbreite bis ca. 40 cm

Innenputz für neue Fenster- und Außentürleibungen an  
Öffnungen >2,5 m2 Öffnungsgröße, Untergrund:  
Leibungsmauerwerk aus künstlichen Steinen (Porenbeton,  
Kalksandstein) mit Leibungsglattstrich und aufgeklebten  
Dampfsperrbändern der Fenster- und Türelemente (Die  
Dampfsperren dürfen auf keinen Fall beschädigt werden.), in  
allen Geschossen, Öffnungshöhe bis ca. 2,70 m,  
Leibungsbreite bis ca. 40 cm, als Kalk- Zementputz (P II,  
CS II), aus Werk trockenmörtel systemgebunden, Oberfläche  
glatt ausgerieben, Oberflächenqualität Q2, im Mittel ca. 10 mm  
dick, liefern und nach Herstellervorschrift bzw. fachtechnischen  
Regeln ausführen, einschl. Untergrundvorbereitung (Reinigen  
Leibungsfläche, Ausfüllen von offenen Fugen und/oder  
Fehlstellen, Grundierung bzw. Aufbringen einer Haftbrücke  
usw.) gem. Vorschrift des Putzherstellers bzw. Fachregeln

Einbauort:

Neubau Anbau:

(1x) Außentür B x H= 2,01 x 2,41 m/ A.1 Garage/ Lager  
(1x) Außentür B x H= 2,01 x 2,41 m/ H.4 Außengeräte

Sozialtrakt:

(1x) Außentür B x H= 2,01 x 2,41 m/ H.3 Geräte 3

angebotenes Produkt / Fabrikat: '.....'

Menge: 22 m EP: ..... GB: .....

## Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle  
LV: LosB06 Innenputz

Übertrag EUR .....

23.02.080

### Wie vor, jedoch Leibungsbreite ca. 75 cm

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch  
- Leibungsbreite ca. 75 cm

Einbauort: zwischen Sozialtrakt und Sporthalle

- (1x) Tür B x H= 1,82 x 2,41 m/ Flur
- (1x) Innenfenster B x H= 1,82 x 1,48 m/ E.11 Lehrer D
- (1x) Innenfenster B x H= 1,82 x 1,48 m/ E.14 Regie
- (1x) Innenfenster B x H= 1,82 x 1,48 m/ E.16 Lehrer H

angebotenes Produkt / Fabrikat: '.....'

Menge: 28 m EP: ..... GB: .....

23.02.090

### Leibungsputz (Kalkzementbasis), bestehenden Leibungen, wiederherstellen, Leibungsbreite bis ca. 25 cm

Innenputz für Fenster- und Außentürleibungen an Öffnungen  
nach Aus- und Wiedereinbau der neuen Fensterlemente und  
Türen Untergrund:

Leibungsmauerwerk aus künstlichen Steinen (Porenbeton,  
Kalksandstein) mit Leibungsglattstrich und aufgeklebten  
Dampfsperrbändern der Fenster- und Türelemente (Die  
Dampfsperren dürfen auf keinen Fall beschädigt werden.), in  
allen Geschossen, Öffnungshöhe unterschiedlich bis ca. 7,00  
m,  
Leibungsbreite bis ca. 25 cm, als Kalk- Zementputz (P II, CS  
II), aus Werk trockenmörtel systemgebunden, Oberfläche glatt  
ausgerieben, Oberflächenqualität Q2, im Mittel ca. 10 mm dick,  
liefern und nach Herstellervorschrift bzw. fachtechnischen  
Regeln ausführen,  
einschl. Untergrundvorbereitung (Reinigen Leibungsfläche,  
Ausfüllen von offenen Fugen und/oder Fehlstellen,  
Grundierung bzw. Aufbringen einer Haftbrücke usw.) gem.  
Vorschrift des Putzherstellers bzw. Fachregeln.  
Einschl. aller notwendigen Gewebe an den Stoßübergängen zu  
bestehender verputzter Wand bzw. Leibungen.

Einbauort: Sporthalle

- (1x) Fensterband B x H= ca. 47,50 x 2,10 m/ Nordostansicht-  
Halle

angebotenes Produkt / Fabrikat: '.....'

Menge: 100 m EP: ..... GB: .....

23.02.100

### Wie vor, jedoch Leibungsbreite ca. 75 cm

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch  
- Leibungsbreite ca. 75 cm

## Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01      Sanierung und Erweiterung Turnhalle  
LV: LosB06      Innenputz

Übertrag EUR .....

Einbauort: zwischen Sozialtrakt und Sporthalle

(1x) Tür B x H= 1,82 x 2,41 m/ Flur

(1x) Schwingtor B x H= 4,51 x 2,41 m/ H.2 Geräte 2

angebotenes Produkt / Fabrikat: '.....'

Menge: 24 m

EP: .....

GB: .....

23.02.110

### **Wie vor, jedoch Leibungsbreite ca. 90 cm**

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch  
- Leibungsbreite ca. 90 cm

Einbauort: zwischen Sozialtrakt und Sporthalle

(2x) Schwingtore B x H= 4,22 x 2,41 m/ H.1 Geräte 1 + H.3  
Geräte 3

angebotenes Produkt / Fabrikat: '.....'

Menge: 20 m

EP: .....

GB: .....

23.02.120

### **Ausgleichputz aufbringen für nachträgliche zugemauerte Türen/ Verkleinerungen, Kalkzementputz**

Liefern und Auftragen eines Ausgleichputzes auf verschlossene Öffnungen, auf Kalk-Zement-Basis, einschl. aller notwendigen Gewebe an den Stoßübergängen zu bestehender verputzter Wand. Beidseitiger Auftrag: Kalk-Zement-Putz / Kalk-Zement-Putz

angebotenes Produkt / Fabrikat: '.....'

Menge: 90 m2

EP: .....

GB: .....

23.02.130

### **Sturzeckwinkel mit Diagonalarmierung**

Systemzugehöriges Sturzeckwinkel- Armierungselement im Sturz- und Leibungsbereich, mit Diagonalarmierung, liefern und fachgerecht nach Systemvorschrift einbauen.

angebotenes Produkt / Fabrikat: '.....'

Menge: 24 Stck

EP: .....

GB: .....

## Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01      Sanierung und Erweiterung Turnhalle  
LV: LosB06      Innenputz

Übertrag EUR .....

23.02.140

### **Eckschutzschienen**

Eckschutzschiene, gerade, aus verzinktem Stahlblech, liefern und durch Einlegen in Innenwand- und Leibungsputz (siehe oben) auf Putzdicke lot- und/oder fluchtrecht versetzt anbringen.

angebotenes Produkt / Fabrikat: '.....'

Menge: 200 m      EP: .....      GB: .....

23.02.150

### **Putzabschlussprofil**

Abschlussprofil als Anschluss bei Fenster-, Tür- und sonstigen Bauteilen, bei zu erwartenden hohen Fugenbewegungen, liefern und lot- bzw. fluchtrecht anbringen, einschl. Klebeuntergrund reinigen, Ausbilden einer bewegungsfähigen Systemanschlussfuge mit Anputzleiste, bestehend aus:  
- Kunststoffleiste, selbstklebend  
- integriertem, komprimiertem Fugendichtband  
- Glasfasergewebestreifen o. glw. für Putzeinbettung  
- Schutzlasche  
- Putzanschlag  
Einbau nach Vorgaben des Herstellers.

angebotenes Produkt / Fabrikat: '.....'

Menge: 170 m      EP: .....      GB: .....

23.02.160

### **Ausgleichputz aufbringen (Betonkassetten), Breite ca. 30 cm, Kalk-Zement-Putz/Kalk-Zement-Putz**

Liefern und Auftragen eines Ausgleichputzes auf Deckenstreifen der zurückgebauten Anschlusswände, auf Kalk-Zement-Basis, einschl. aller notwendigen Gewebe an den Stoßübergängen zu bestehender verputzter Betondachkassetten. Breite: bis ca. 30 cm, Einseitiger Auftrag: Kalk-Zement-Putz

Menge: 100 m      EP: .....      GB: .....

Summe Titel

02 Innenputz

**Titel**

**03**

### **Sonstige Putzarbeiten**

23.03.010

### **Risse spachteln**

Risse in bzw. zwischen Fertigteilelementen (Fugenbereiche, Icksel u. ä.) ausspachteln und oberflächeneben begradigen. Lose Bestandteile auskratzen bis auf festen Traggrund. Ausführung und Aufmaß der Leistung nur in Absprache mit der Bauleitung.

## Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01      Sanierung und Erweiterung Turnhalle  
LV: LosB06      Innenputz

Menge: 20 m      EP: .....      GB: .....

23.03.020

### Leibungsfehlstellen

Leibungsfehlstellen am bestehenden Mauerwerk mit Leichtmörtel bzw. Betonreparaturmörtel ausgleichen, Untergrund reinigen, lose Bestandteile entfernen.

Menge: 10 m      EP: .....      GB: .....

23.03.030

### Fenster durch Abkleben schützen

Anbringen, unterhalten und beseitigen einer gegen Staub und Spritznebel dichten, transparenten Folienabklebung auf Fenster- und Türflächen zum Schutz von Blend- und Flügelrahmen sowie Glasflächen gegen Verschmutzung und Beschädigung.

Menge: 400 m2      EP: .....      GB: .....

Summe Titel      03      Sonstige Putzarbeiten

Summe Gewerk      23      PUTZ- UND STUCKARBEITEN

**Gewerk 99      Sonstiges**  
**Titel 01      Dokumentation**

99.01.010

### Dokumentation für die Gesamtleistung

Die Dokumentation für die Gesamtleistungen ist wie folgt zu erbringen:

Herstellung und Übergabe der Dokumentation in digitaler oder ausgedruckter Ausfertigung an den Bauherrn.  
Die Dokumentation der erbrachten Bauleistungen erfolgt gemäß folgenden Vorgaben des Bauherrn (hierin sind nur die nach VOB/C " Besonderen Leistungen" anzubieten, welche nicht bereits als Nebenleistungen in den EPs beinhaltet sind.

Äußere Form der Unterlagen  
Dokumentation 2-fach Papier lesbar und kopierfähig, 2-fach und digital.  
Datenformat (mit separatem Inhaltsverzeichnis auf CD oder digital per E-Mail oder als Upload in Projektcloud). Datenformat sind PDF, DXF/DWG  
Ordner A4, breit, mit einschiebbarem Rückenschild.  
Einheitliche Beschriftung

Dokumentation / Revisionsunterlagen  
Soweit relevant systematische Zusammenstellung aller Pläne der fortgeschriebenen Ausführungsplanung (Grundrisse,



## Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01      Sanierung und Erweiterung Turnhalle  
LV: LosB06      Innenputz

---

Schnitte, Ansichten, Details, Aufsichten, etc.)  
Alle Systemgebundenen Nachweise (Statik,  
Baugrundgutachten etc.)  
Öffentlich rechtliche Abnahmebescheinigungen, sofern  
vom AN zu liefern  
Sämtliche Genehmigungsbescheide  
Schriftliche Bestätigung über die Erfüllung der den AN  
betreffenden Bauauflagen

Fachbauleiter-, Konformitäts- und  
Fachunternehmererklärung  
Sachverständigenprüfberichte (z.B. TÜV)  
Zertifikate (Produkt- und Datenblätter), Nachweise  
Fachpersonal (z.B.  
Schweißerbriefe, Betonfachkraft-Nachweis,  
Sachkundenachweis Brandschutzarbeiten),  
Entsorgungsnachweise, Abnahmeprotokolle usw.

Liste der beteiligten Firmen mit Adresse, Telefonnummer  
und Ansprechpartner  
Prüf- und Messprotokolle sofern durchgeführt  
Bautagesberichte, Einweisungsprotokolle

Menge:                      1 psch                      EP: .....                      GB: .....

Summe Titel                      01      Dokumentation                      .....

### **Titel      02      Stundenlohnarbeiten**

99.02.010      **Facharbeiterstunden**  
Stunden eines Fachhandwerkers für Ausführung von Arbeiten  
auf besondere Anweisung der  
Bauleitung, einschl. aller Nebenkosten, Unkosten, Fahrten und  
sonstiger Zuschläge zum Nachweis.

Menge:                      10 Std                      EP: .....                      GB: .....

99.02.020      **Wie vor, Vorarbeiter/ Polier**  
Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch  
- Stunden eines Vorarbeiters/ Poliers.

Menge:                      10 Std                      EP: .....                      GB: .....

## Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01      Sanierung und Erweiterung Turnhalle  
LV: LosB06      Innenputz

Übertrag EUR .....

99.02.030

### **Wie vor, Lehrling**

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch  
- Stunden eines Lehrlings.

Menge: 10 Std      EP: .....      GB: .....

Summe Titel      02      Stundenlohnarbeiten

Summe Gewerk      99      Sonstiges

## Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01      Sanierung und Erweiterung Turnhalle  
LV: LosB06      Innenputz

### ZUSAMMENSTELLUNG

<b>Gewerk</b>	<b>23</b>	<b>PUTZ- UND STUCKARBEITEN</b>	
<b>Titel</b>	<b>01</b>	<b>Vorbereitende Arbeiten/ Innenputz</b>	..... EUR
<b>Titel</b>	<b>02</b>	<b>Innenputz</b>	..... EUR
<b>Titel</b>	<b>03</b>	<b>Sonstige Putzarbeiten</b>	..... EUR
			_____
<b><u>Summe</u></b>	<b><u>23</u></b>	<b>PUTZ- UND STUCKARBEITEN</b>	..... <b>EUR</b>
<b>Gewerk</b>	<b>99</b>	<b>Sonstiges</b>	
<b>Titel</b>	<b>01</b>	<b>Dokumentation</b>	..... EUR
<b>Titel</b>	<b>02</b>	<b>Stundenlohnarbeiten</b>	..... EUR
			_____
<b><u>Summe</u></b>	<b><u>99</u></b>	<b>Sonstiges</b>	..... <b>EUR</b>
<hr/>			
<b>Summe LV</b>			..... <b>EUR</b>
<b>zuzüglich</b>	<b>19,00 % Mwst</b>		..... <b>EUR</b>
			_____
<b>Gesamtsumme</b>			..... <b>EUR</b>
<hr/>			